

Mit dem Bürgerbus hinein in den Arbeitsmarkt

Kathrin Krause startet erfolgreich als Fahrerin / Verein freut sich über ALV-Projekt

Von Hermann Meyer

KIRCHLINTELN ■ Den Schlüssel aus der Scheune holen, den Tür-Öffnungsknopf drücken, den Sitz auf die Körpergröße einstellen, den Kassenautomat anstellen und den Code eingeben, das Namensschild aktualisieren, den Stempel auf das aktuelle Datum umstellen, ein Eintrag ins Fahrtenbuch, die Mailbox des Telefons abhören, ob jemand abgeholt werden möchte... Viele, viele Punkte müssen die Bürgerbusfahrer vor dem Start und während der Fahrt erledigen. So auch Kathrin Krause, als sie ihre erste Tour als Kirchlintler Bürgerbusfahrerin absolvierte.

Sie war sichtlich angespannt, wurde aber vom zweiten Vorsitzenden des Bürgerbusvereins, Peter Ziehm, unterstützt und begleitet auf ihrer Jungfernfahrt durch die Lintler Geest.

Pünktlich um 8.01 Uhr ging es auf der Linie 781 von der Haltestelle Ortsmitte in Kirchlinteln über Kükenmoor, Heins und Bendingbostel wieder zurück zum Ausgangsort. Nach knapp 40 Minuten war die erste Tour geschafft.

Bereits wenige Tage später fuhr sie ihre komplette Vormittagsschicht alleine. „Wenn ich alleine fahre, fühle ich mich nicht so unter Druck gesetzt, und es gab auch keine Probleme“, sagte sie stolz. Krause fährt im wöchentlichen Wechsel die Vormittags- und die Nachmittagsschicht. So haben alle Fahrer die Möglichkeit, sich auch weiterhin für ihre bevorzugten Fahrzeiten einzutragen.

Kathrin Krause ist bereits die dritte Frau, die als Fahrerin beim Kirchlintler Bürger-



Gar nicht so einfach, den Stempel auf das aktuelle Datum umzustellen: Mit Unterstützung von Peter Ziehm hat Kathrin Krause aber schnell den Dreh raus. ■ Foto: Meyer

busverein die Chance bekommt, in den ersten Arbeitsmarkt zu gelangen. Über das Bundesprojekt „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ für Alleinerziehende und langzeitarbeitslose Menschen ist sie durch „Arbeit im Landkreis Verden“ (ALV) dem Bürgerbusverein vermittelt worden.

Das Projekt läuft über drei Jahre und muss folgende Kri-

terien erfüllen: Es muss ein öffentliches Interesse vorhanden sein, es muss wettbewerbsneutral sein, es darf in diesem Fall keine Konkurrenz zum Allerbus sein und es darf kein Arbeitsplatz weggenommen werden.

Die beiden ersten Fahrerinnen sind bereits vor Ablauf des damaligen Projektes in den Arbeitsmarkt gekommen und sind jetzt beide Busfahre-

rinnen bei Allerbus.

Trotz der großen Unterstützung, die das ALV-Projekt für den Betrieb bedeutet, sucht der Bürgerbusverein Kirchlinteln weitere Fahrerinnen und Fahrer. Interessierte können sich gerne beim Vereinsvorsitzenden Rüdiger Klinge, Telefon 04236/230, Peter Ziehm, 04207/6684996, und Renate Meyer, 04236/1397, melden.